

Wetterbeobachtungen aus Mitteldeutschland

Ort	Seehöhe (Barometrisch)	13 Uhr gestern, Mittwoch, den 26.3.52				19 Uhr - 01 Uhr heute, Donnerstag, den 27.3.52				07 Uhr heute	Windrichtung	Windstärke (m/s)	Wolken	Sichtweite (km)	Temperaturwerte Leipzig				
		Wind	Wolken	Sichtweite	Temperatur	Wind	Wolken	Sichtweite	Temperatur							Wind	Wolken	Sichtweite	Temperatur
Fichtelberg 1212		N 35	862	-7	N 15	865	-7	N 30	866	-7	NNW 20	866	-7	-2	-12	124	14	Wolkenstände heute, früh (km)	Temp. Luft, Boden, Schnee
Brocken 1122		NE 45	872	-6	NE 20	874	-5	NE 15	875	-7	N 20	874	-7	-6	-7	128	4	Schnee	470 150
Inselberg 920		NNW 20	879	-6	NE 20	881	-6	NE 20	882	-9	N 20	881	-9	-3	-3	53	77	Pyram	477 120
Sonneberg 525		N 25	830	-2	N 15	834	-4	N 5	835	-6	N 5	836	-6	-7	-6	3	84	Dresden	370 130
Weimar 286		NE 10	1009	-2	SE 5	1012	-2	SH 0	1013	-3	ESE 0	1014	-4	0	-6	4	44	Meißen	440 140
Gera 302		NE 20	1008	-2	SE 5	1012	-4	SH 0	1013	-5	N 5	1014	-4	5	-6	3	4	Riesa	427 175
Wernigerode 340		SH 0	1011	-7	NNW 5	1012	-2	SH 0	1013	-3	NE 5	1014	-4	7	-5	4	4	Torgau	432 126
Magdeburg 52		N 15	1012	3	NNW 5	1012	1	SH 0	1012	1	N 5	1014	-4	4	-4	0	1	Wittenberg	427 138
Halle 91		NE 15	1009	0	SH 0	1011	1	SH 0	1013	-1	N 5	1013	-2	2	-3	1	2	Dessau	368 153
Leipzig 148		NE 15	1009	-1	SH 0	1011	-1	N 5	1012	-2	N 5	1013	-2	0	-3	2	3	Barby	382 147
Cottbus, Stadt 329		NE 25	1003	-3	NW 5	1012	-4	N 10	1012	-5	N 10	1013	-5	-2	-5	6	3	Magdeburg	278 156
Flauen 408		N 25	1007	-2	SH 0	1012	-5	SH 0	1013	-7	SH 0	1014	-5	0	-8	6	7	Nürnberg	380 170
Chemnitz 374		NE 15	1003	-3	SH 0	1012	-4	N 5	1012	-6	NNW 10	1014	-5	0	-8	2	5	Halle/Trotha	397 140
Dresden 137		NE 15	1007	-3	NNW 5	1012	-4	NE 5	1012	-4	NNW 20	1013	-4	1	-5	6	2	Bernburg	336 132
Görlitz 225		NE 20	1006	-4	NE 5	1011	-5	NNW 5	1011	-5	NNW 5	1012	-5	-2	-5	8	1	Pitzschna	460 118

Mittel- und Westdeutschland: Alle Angaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit). MHI der DDR am 29. 6. 51 VIII-82-D-O-2 Nr. 114

Wetterkarte

Herausgeber: Meteorologischer Dienst der Deutschen Demokratischen Republik
Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig

Anschrift: Leipzig O 27, Leninsstraße 169, Fernruf: Leipzig 61875 und 61814.
Erscheint täglich, Freitags monatlich DM 4,- (einschl. Zustellgebühr). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet. Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden nur an das Zustellpostamt zu richten.

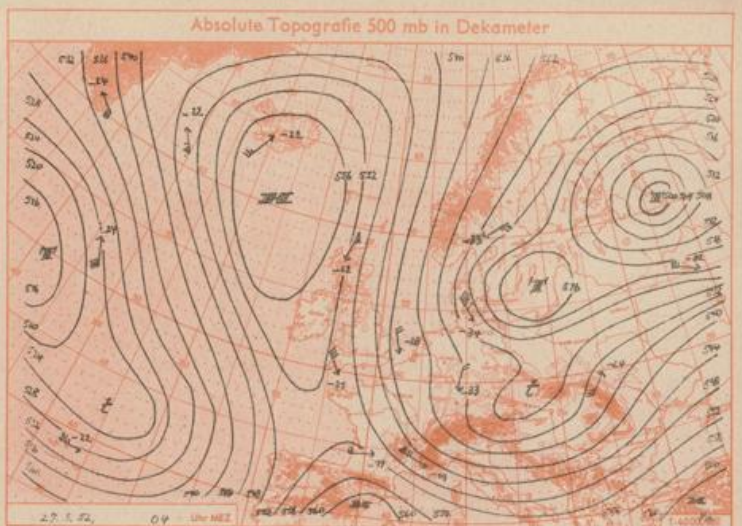
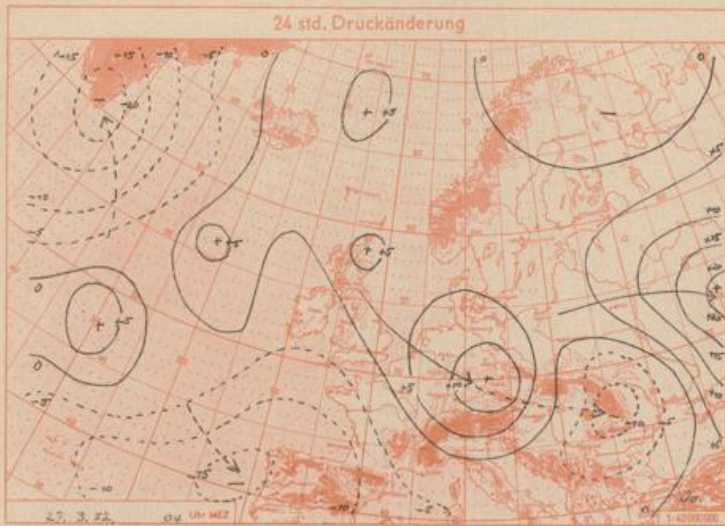
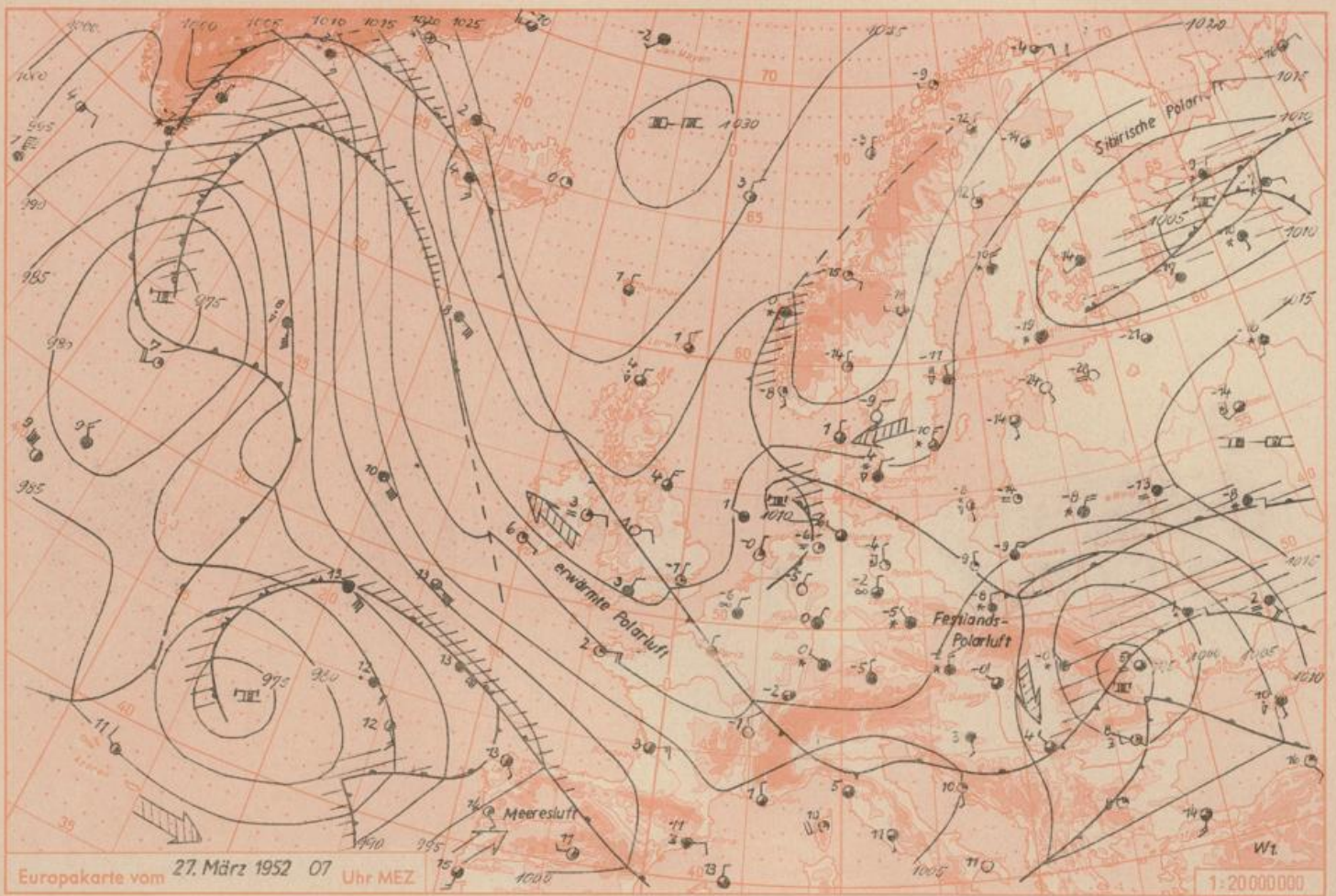
Jahrgang: 1952 Donnerstag, den 27. März 1952 Nummer: 87

Wie entsteht diese Wetterkarte? (E. Fortsetzung)

10471 82207 96632 14309 6752x 09708 71508 8... 9... 00752

10. Gruppe 00752
2 bedeutet: Höhe der Schneedecke (in Stufen), hier 2 bis 4 cm. (z.B. 1 = unter 2 cm, 3 = 5 bis 9 cm, 5 = 15 bis 24 cm, 7 = 50 bis 99 cm, 9 = 200 cm und darüber).
Hier sei bemerkt, daß die genauen Schneehöhenangaben für die Wintersportberichte nach einem Sonderschlüssel, der gleichzeitig Angaben über Schneebeschaffenheit, Sportmöglichkeiten und Neuschneehöhen bringt, übermittelt werden, sodaß nur in Ausnahmefällen (vor oder nach der Wintersportsaison) die verhältnismäßig groben Angaben entsprechend der 10. Gruppe verwendet werden müssen.

Außer den genannten 10 Gruppen gibt es noch weitere, die sich auf Beobachtungen an Küstenstationen oder Feuerschiffen beziehen. Diese Gruppen tragen die Kennungen 1, 2 und 3.
Mit einer oder mehreren durch das Kennwort "NEPH" eingeleiteten 5-stelligen Zahlengruppen erfolgen schließlich bei Vorliegen von Wolkenzugbeobachtungen Angaben über die Zugrichtung und scheinbare Zuggeschwindigkeit von Wolken in einem oder verschiedenen Niveaus.
Der bisher erläuterte Watterschlüssel galt für Land-, Küsten- und Feuerschiffstationen. Für Beobachtungsstationen auf Schiffen, seien es die "Wetter"-Schiffe (mit nahezu festem Standort) oder "Passagier"- bzw. Frachtschiffe auf ihrer Fahrt, gilt ein in der ersten Gruppe etwas abweichender Schiffsschlüssel, auf dessen Verwendung bei der Übermittlung durch das Kennwort "SHIP" hingewiesen wird. Anstelle der Gruppe mit der "Block- und Stationsnummer" treten zwei Gruppen mit Angaben über den jeweiligen Standort nach Breitengrad und Längengrad (auf Zehntelgrad, d.h. auf 6 Seemeilen genau), den "Oktanten" des Schiffsortes (Erdoberfläche besitzt 8 Oktanten: nördlich vom Äquator: 0° bis 90° West, 90° bis 180° West, 180° bis 90° Ost, 90° Ost bis 0°, entsprechend südlich des Äquators) sowie über den Wochentag und die Uhrzeit der Beobachtung. Letzteres beides ist erforderlich, weil bei nicht stationären Meldestellen wechselnde Übermittlungsverhältnisse vorliegen, die nicht immer eine zeitgerechte Durchgabe der Meldungen gestatten. - - Für den Ausschnitt der Originalwetterkarte liegen an Landstationen etwa 600 bis 700, an Schiffsmeldungen etwa 30 vor. Wie gelangen nun diese Meldungen von der jeweiligen Meldestelle zu der verarbeitenden Stelle, in unserem Fall zur Mitteldeutschen Wetterdienststelle? - - Auf Grund internationaler Vereinbarungen senden in jedem Land je nach Größe einer, mehrere oder viele Telegrafensender in den verschiedensten Wellenbereichen (die je nach Tages- und Jahreszeit und den damit wechselnden Ausstrahlungsbedingungen ihre Wellenlänge wechseln) zu bestimmten Zeiten die in einzelnen Bändern über Telefon, Telegraf oder Fernschreiber gesammelten Wettermeldungen "an alle".
(Fortsetzung folgt)



Wetterlage und Wetterentwicklung: Nach Durchzug des großen Schneefallgebietes setzte sich am Mittwoch langsam von Norden her Bewölkungsauflockerung durch, sodaß die Temperaturen in 2 m Höhe in der Nacht zum Freitag auf 3-8 Grad unter den Gefrierpunkt absinken konnten. Die aus Nord- und Osteuropa zuströmte Kaltluft hat nun auch Westeuropa überflutet, wo es ebenfalls zu verbreiteten Nachtfrostern kam, sodaß nur noch der Mittelmeerraum frostfrei geblieben ist. Die derzeitige Luftdruckverteilung läßt eine schnelle Wetterumgestaltung nicht zu, sodaß erst um die Wochenwende eine Erwärmung erwartet werden kann.

Vorhersage für Freitag, ausgegeben am Donnerstag um 14 Uhr: Bei tagsüber leicht auffrischenden Winden aus Nord bis Ost wechselnd bewölkt und nur vereinzelt Schneefälle. Tageshöchsttemperaturen wenig über 0 Grad, nachts leichter bis mäßiger Frost.

Weitere Aussichten: Vorerst immer noch für die Jahreszeit zu kalt.

Ja.

Mietentemperaturen:	Müncheberg:	First: + 3,1 Gr.	Sohle: + 3,3 Gr.	Fuß (Ost) : + 2,2 Gr.
am 27.3.52 07 Uhr:	Pillnitz:	First: + 4,0 "	Sohle: + 4,4 "	Fuß (Nord): + 3,9 "
				1 cm Schnee